

PRESSESERVICE



Wie kommt das Essen in der Schule auf den Teller?

Von der Landesregierung bis zum Caterer – diese Akteure mischen mit

Was gibt's denn heute zum Mittagessen? Wenn es um das Essen in der Schule geht, ist das mehr als nur eine Frage des Geschmacks. Meistens entscheiden darüber die Schulträger in Kooperation mit der Leitung. Und fast immer gilt, dass viele Akteure beteiligt sind – auch die Landesregierungen. Denn alles rund um das Thema Bildung ist in Deutschland Ländersache.

Die Qualitätsoffensive „Macht Dampf! – Für gutes Essen in Kita und Schule“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft informiert auf ihrem Webportal www.macht-dampf.de darüber, welche Akteure beim Mittagessen mitentscheiden. Eltern erfahren, wer wofür zuständig ist, und an wen sie sich mit ihren Anregungen wenden können.

Essen in der Schule – Wer mischt mit?

- Caterer

Viele Schulen werden von einem Caterer beliefert. Manche Schulen kochen selbst. Der Caterer bereitet das Essen zu, entscheidet über Anlieferungs-, Warmhalte- bzw. Regenerierverfahren und gibt an manchen Schulen das Essen aus. Idealerweise sollte er nur DGE-zertifizierte Menülinien anbieten. Der Caterer steht vor der Herausforderung, gute Qualität zu günstigem Preis anzubieten.

- Küchenpersonal

Viele Schulen haben eigenes Küchenpersonal, welches das Essen vom Caterer übernimmt und es für die Ausgabe vorbereitet. Dabei achtet es darauf, dass in Küche und Speisesaal alles in Ordnung ist. Das Küchenpersonal begrüßt die Kinder bei der Essensausgabe und verteilt das Essen.

- Schul- oder OGS-Leitung

Die Leitung organisiert das Schulessen im Alltag und entscheidet oft (mit) über die Auswahl des Caterers.

- Mensa-AG

Die Mensa-AG kann auch Essens-Ausschuss oder Mensa-Ausschuss heißen. Sie ist ein freiwilliger Zusammenschluss von allen, die sich an der Schule für gutes Essen einsetzen wollen. Die Möglichkeiten zur Mitbestimmung sind von Schule zu Schule verschieden. Nur wenige Schulen in Deutschland haben eine Mensa-AG – dabei ist sie die beste Möglichkeit für Eltern, sich einzubringen. Die Mensa-AG kann Veränderungen rund um das Mittagessen anstoßen, bei der Wahl des Caterers mitbestimmen und den Speiseplan prüfen.

- Schülerinnen und Schüler

Ihnen soll es schmecken! Ihr Feedback hilft, die Qualität des Essens zu steigern.

- Eltern

Sie sprechen mit ihren Kindern über das Essen und haben darüber hinaus viele Möglichkeiten, sich zu engagieren – zum Beispiel in einer Mensa-AG.

- Lehrerinnen und Lehrer

Sie können das Thema gesunde Ernährung in vielen verschiedenen Unterrichtsfächern aufgreifen.

- Bundesregierung

Sie finanziert die 16 Vernetzungsstellen Schulverpflegung gemeinsam mit den Bundesländern. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung hat sie den Standard für eine gute Schul- und Kitaverpflegung entwickelt. Auch stellt sie Informationen rund um gute Schul- und Kitaverpflegung sowie Ernährungsbildung bereit.

- Landesregierung

In Deutschland ist Schule Ländersache. Deshalb entscheidet die Landesregierung über die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Schulessen oder über finanzielle Zuschüsse. Sie finanziert die Vernetzungsstelle Schulverpflegung gemeinsam mit der Bundesregierung.

- Schulträger

Es gibt viele verschiedene Formen der Trägerschaft: städtische, private oder kirchliche. An vielen Schulen entscheidet der Träger über die Verpflegung, schließt den Vertrag mit dem Caterer ab, finanziert Mobiliar, Essensausgabe (Küchen) sowie Speiseräume und zahlt Zuschüsse zu den Mahlzeiten.

- Vernetzungsstellen

Die Vernetzungsstellen Schulverpflegung gibt es in allen Bundesländern. Sie sind Service- und Beratungsbüros für die Schul- und Kitaverpflegung. Sie beraten auf Anfrage Eltern, Schulen und Caterer bei der Verbesserung des Schulessens. Des Weiteren beraten sie auch Schulträger (z.B. zum Thema Ausschreibungskriterien).

Eltern können in puncto Schulessen eine Menge bewegen

Die Kampagne „Macht Dampf! – Für gutes Essen in Kita und Schule“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Sie zeigt Eltern, wie sie sich für besseres Schul- und Kitaessen einsetzen können. Auf dem Webportal www.macht-dampf.de finden Mütter und Väter:

- Ernährungsinformationen für Kita, Schule und Zuhause
- Musteranschreiben und Checklisten (z.B. Essenskalender, Qualitäts-Checks)
- Praxisbeispiele für eine gelungene Verpflegung an Kitas und Schulen

Pressekontakt:

Pressebüro „Macht Dampf! – Für gutes Essen in Kita und Schule“
c/o neues handeln GmbH
Bettina Fichtner
presse@macht-dampf.de
Telefon: 0221-16082 34
www.macht-dampf.de